

Mein
GREVENBROICH



Grevenbroich

Stadt mit Ideen

Wahlprogramm:
Unsere Zukunft 2025

*Die Zukunft gehört denen,
die die Möglichkeiten erkennen,
bevor sie offensichtlich werden.*

Oscar Wilde 1854 - 1900

Grevenbroich - Stadt mit Ideen

Vorwort

Im zunehmenden Wettbewerb der Städte und Regionen gilt es, Grevenbroich zu stärken und zu positionieren. Dafür muss in der Stadt bei allen Bürgerinnen und Bürgern eine gemeinsame Vorstellung darüber bestehen, wohin sich Grevenbroich entwickeln soll. Die Entwicklung Grevenbroichs muss sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, die

hier wohnen und leben
in Grevenbroich arbeiten
in unserer Stadt einkaufen
in Grevenbroich ihre Freizeit verbringen.

Zugleich gilt es, die Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Stadt zu festigen.

Der Grevenbroicher Weg in eine sichere Zukunft sollte deshalb aus Sicht von MEIN GREVENBROICH von allen verantwortlichen Akteuren - von der Wirtschaft über Vereine und Verbände bis zu den Grevenbroicherinnen und Grevenbroichern - gemeinsam erarbeitet, vorgezeichnet und getragen werden.

Unter dem Motto "**Grevenbroich - Stadt mit Ideen**" muss ein Leitbild für Grevenbroich entstehen, das von der Bürgerschaft, zusammen mit der Stadtverwaltung, konzipiert wird und das als Hauptziele die

dauerhafte Sicherung der Wirtschaftskraft
Sicherung des Arbeitsplatz- und Bevölkerungspotentials
Erhöhung der Attraktivität der Stadt

verfolgt. Dabei sind die Erkenntnisse des **Demografieberichts Grevenbroich** mit einzubeziehen.

An diesem Leitbild, welches kontinuierlich überprüft und fortgeschrieben wird, orientiert sich die Arbeit von MEIN GREVENBROICH in den nächsten Jahren.

Alle verantwortlichen Akteure in der Stadt - egal, ob in der Wirtschaft, der Bildung, in Vereinen und Verbänden oder Kirchen -, sollten dieses von der Bürgerschaft mitgetragene Leitbild mit Leben füllen und umsetzen.

Unser Ziel ist, Grevenbroich im Interesse der Menschen die hier leben, als ein attraktives und lebendiges Zentrum zwischen den Metropolen Köln, Aachen und Düsseldorf zu stärken!

Unser Weg

Ausgangspunkt ist Grevenbroich als Ganzes. Die Stadt als Lebensraum ist nicht nur bestimmt durch Verwaltung und Kommunalpolitik. Vielmehr umfasst der Lebensraum Grevenbroich in seiner Vielfalt unterschiedliche Bereiche wie die Innenstadt und die Stadtteile, Wirtschaft, Einzelhandel und Bildung, Stadtgestaltung, Wohnen, Verkehr und Umwelt, Soziales und Gesundheit, Kultur und Sport, Erholung und Fremdenverkehr, Vereine und Verbände.

Wir alle gemeinsam - Politik, Verwaltung, öffentliche Institutionen, Wirtschaft, Grevenbroicherinnen und Grevenbroicher, Pendler, Besucher und Gäste - bilden den ganzheitlichen "Organismus Grevenbroich".

Ein Stadtleitbild für die zukünftige ganzheitliche Entwicklung muss daher die Wünsche und Vorstellungen der unterschiedlichen Zielgruppen sinnvoll und zukunftsweisend vereinen und zusammenführen. Nicht **gegeneinander**, sondern **miteinander** muss sich die Stadt auf die Bedürfnisse nach Arbeitsplätzen, Wohnqualität, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangeboten einstellen. Dabei ist die demografische Entwicklung ein wesentlicher Einflussfaktor.

Die Akteure des Entwicklungs-Prozesses

Jede Kommune, jede Stadt braucht Zielvorstellungen für ihre künftige Entwicklung.

Die Diskussion um ein Leitbild ist Ausdruck und positives Signal einer aktiven, lebendigen Gemeinschaft.

- Welche Stärken wollen wir ausbauen?
- Welche Konflikte müssen wir lösen?
- Welches attraktive Potential können wir entwickeln?

Auf diese Fragen kann jede Stadt nur ihre eigenen Antworten finden. Ein Leitbild hilft dabei, Wichtiges zu erkennen. Es beschreibt, welche Entwicklung eine Stadt nach dem Willen ihrer Bürgerinnen und Bürger nehmen soll. Dabei wird zuerst gemeinsam festgelegt, in welche Richtung es gehen soll, anschliessend werden konkrete Vorhaben und Massnahmen entwickelt.

Die Aufgabe von MEIN GREVENBROICH ist es, diesen Prozess unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit des Standortes und der sozialen Ausgewogenheit zunächst zu moderieren, dann aber konkrete Rahmenbedingungen zu schaffen und Prozesse aktiv voran zu bringen.

Nicht das Leitbild selbst gibt den ausschlaggebenden Impuls, sondern seine Entstehung. Durch die Beteiligung der Betroffenen, der Bürgerinnen und Bürger, wird die Erarbeitung des Leitbildes zum entscheidenden Vorgang und schafft Bewusstsein für Gestaltungsmöglichkeiten!

MEIN GREVENBROICH begrüsst die aktive Bürgerbeteiligung.

Zeit des Umbruchs - Zeit des Aufbruchs

Lange Zeit lebte Grevenbroich in industriellem Wohlstand - heute spürt Grevenbroich die Strukturkrise von Wirtschaft und Sozialsystem mehr und mehr. (Globalisierung der Märkte, Internethandel, Verlust von Arbeitsplätzen auf Grund von Automatisierungsprozessen, Geburtenrückgang und höhere Lebenserwartung, HARTZ IV etc.).

Grevenbroich darf im Wettbewerb der Städte und Regionen nicht auf die Erfolge der Vergangenheit vertrauen, sondern muss seine Zukunft selber in die Hand nehmen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass der Faktor „Energie- und Verstromungsstandort“ zu sein, aufgrund der Endlichkeit der Braunkohlevorkommen zeitlich begrenzt ist.

Vor diesem Hintergrund muss Verwaltung, Politik und Bürgerschaft ein gemeinsames Leitbild für alle Bereiche der Stadtentwicklung verfassen, das

- der dauerhaften Sicherung der Wirtschaftskraft und
- der Sicherung des Arbeitsplatz- und Bevölkerungspotentials
- der Erhöhung der Attraktivität der Stadt

dienen soll.

MEIN GREVENBROICH wird diesen Prozess zum Wohle des Standortes vorantreiben.

Grevenbroich kann auf eine Vielzahl von Stärken aufbauen:

- Unmittelbare Nähe zu den rheinischen Metropolen Köln und Düsseldorf
- Unmittelbare Nähe zu den Hochschulen Köln, Düsseldorf, Aachen, Mönchengladbach
- weltbekannte Firmen (RWE, Norsk Hydro, in näherer Umgebung 3M, etc.)
- solide mittelständische Wirtschafts- und Handelsstruktur
- gute Verkehrsanbindung,
- gut ausgebaute Infrastruktur,
- ein umfassendes, ausgewogenes Bildungsangebot
- ein differenziertes Angebot an Gewerbeflächen (neues Gewerbegebiet mit Jüchen)

Von dieser Basis aus gilt es aber auch, Schwächen zu bekämpfen:

- zu starke Monostruktur durch Montanindustrie
- zu starke Abhängigkeit von der Braunkohle und Braunkohleverstromung,
- unzureichende Kaufkraftbindung,
- nicht ausreichende Attraktivität der Innenstadt,
- zu geringe Bindungsfähigkeit von jungen Menschen
- zu geringe Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Stadt,
- mangelndes Selbstbewusstsein / schlechtes Eigenimage

Jede Veränderung fängt bei uns selber an!

Deshalb ist MEIN GREVENBROICH offen für Neues, ohne mit Traditionen zu brechen. Wir müssen gemeinsam die Zukunft gestalten.

Als realistische Vision soll dabei das Leitbild " Grevenbroich - Stadt mit Ideen " Entwicklungspotentiale aufzeigen.

Denn auch Städte brauchen "Visionen", wie und was die Stadt in Zukunft sein soll:

- ein attraktives Mittelzentrum mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Arbeit und Leben ?
- eine moderne Einkaufsstadt ?
- attraktiver Lebensmittelpunkt für junge Familien ?
- eine beschaulich - ruhige Stadt ?

Eine aktive und bewusste Entwicklung der Stadt setzt klare, von allen mitgetragene Zielvorstellungen voraus!

Deshalb brauchen wir eine konkrete Richtung und ein konkretes Leitbild Grevenbroichs !

In einen Entwicklungsprozess wird die Zielvorstellung für die ganzheitliche künftige Entwicklung zusammengefasst - das Leitbild ist Navigationshilfe für die gesamte Stadt- /Standortentwicklung.

Wie soll Grevenbroich im Jahre 2025 aussehen?

Und wie kann das Ziel erreicht werden?

Der wirtschaftliche Strukturwandel, Innovationen in der Transport- und Kommunikationstechnologie, sowie der Wertewandel führen zu veränderten Anforderungen an eine Stadt.

Klassische Kriterien der Standortwahl verlieren zwar nicht an Bedeutung, weiche Faktoren wie Ausbildungsinfrastruktur, Kulturangebot, Wohn- und Freizeitwert nehmen aber an Bedeutung zu.

Ein Stadtleitbild ist dabei in erster Linie nach innen gerichtet.

Es soll in der Bürgerschaft insgesamt eine Diskussion über die Zukunft der Stadt in Gang setzen, um auf gemeinsamer Basis möglichst viele für eine Mitarbeit in Richtung „aktive Bürgergesellschaft“ zu gewinnen.

Das gestiegene Demokratiebewusstsein, erfordert eine verstärkte Kommunikation zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. MEIN GREVENBROICH fördert das „**Einmischen in die eigenen Angelegenheiten**“ der Bürgerschaft, denn **der Bürger ist der Gesellschafter des Konzerns Stadt**.

Ein Stadtleitbild ist auch nach aussen gerichtet.

Der regionale, nationale und internationale Kampf der Städte um die Ansiedlung von Unternehmen, um wissenschaftliche Einrichtungen, um qualifizierte Arbeitskräfte, um Kultur- und Sportveranstaltungen, um Freizeiteinrichtungen, um Konsumenten und Touristen wird weiter zunehmen. **Ein positives Image wird deshalb im kommunalen Wettbewerb entscheidend.**

Die Bedeutung des Leitbildes:

- Identität als gemeinsame Basis schaffen
- Orientierungsrahmen und Richtschnur für Verwaltung, Stadtrat, Vereine und Verbände sowie für die Bürgerschaft
- Messlatte bei allen Entscheidungen
- Basis für ein kundenorientiertes und wirtschaftlich arbeitendes Dienstleistungsunternehmen "Stadt"
- Basis für eine ganzheitliche systematische Stadtentwicklung
- Ausdruck eines neuen Rollenverständnisses und Handelns der Politik
- zentrales Führungsinstrument für Politik und Verwaltung
- visionäres Ziel

Leitmotto für ein kommunalpolitisches Konzept in Grevenbroich:

Grevenbroich - Stadt mit Ideen !

... und daraus ableitend die Einzelthemen

- Ideen für Wirtschaft und Beschäftigung
- Ideen für Schule und Ausbildung
- Ideen für Kinder, Jugend, Senioren und Familien
- Ideen für die Gestaltung der Stadt
- Ideen für Umwelt und Verkehr
- Ideen für Kultur
- Ideen für Fremdenverkehr, Sport, Erholung
- Ideen für Vereine und bürgerschaftliches Engagement
- Ideen für ein modernes Dienstleistungsunternehmen **Grevenbroich**
- Ideen für eine zukunftsfähige Stadt im europäischen Lebensraum

Aufbau des Leitbildes

- Ausgehend von einer Stärken-Schwäche-Analyse werden zunächst die Stärken der Stadt Grevenbroich in den zehn o.g. Bereichen definiert
- Daraus entwickelt sich das Leitbild zu jedem der Handlungsfelder
- Eine Kurzübersicht mit den wichtigsten Zielen gestattet einen raschen Überblick
- Der später zu erstellende, ausführliche Massnahmenkatalog enthält die von der Bürgerschaft entwickelten Vorschläge.

Grevenbroich - Stadt mit Ideen

Ideen für Wirtschaft und Beschäftigung

In Grevenbroich hat Industrie und Innovation gute Tradition.

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Als Mittelzentrum übernimmt Grevenbroich wichtige Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen für sein Umland.
- Gut ausgebaute überregionale Infrastruktur mit ansprechender Verkehrsanbindung
- Grevenbroich partizipiert von der Wirtschaftskraft der Region Rhein-Kreis Neuss und den Metropolen Düsseldorf und Köln.

- Ein starker Industriebesatz mit namhaften Weltfirmen (RWE, Norsk Hydro) bietet eine gute Basis für die Zukunft produktionsnaher, hochwertiger Dienstleistungen.
- Bedeutender Energiestandort in Europa
- Industrie- wie Dienstleistungsunternehmen profitieren von einem grossen Potential an qualifizierten Arbeitskräften.
- Räumliche Nähe zu den Universitäten und Fachhochschulen Köln, Düsseldorf, Aachen und Mönchengladbach

Leitbild

Grevenbroich hat hervorragende Chancen im interkommunalen Wettbewerb.

Für Grevenbroich als eine traditionsreiche und innovative Industriestadt haben die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen höchste Priorität.

Als attraktives Mittelzentrum und entwicklungsfähiger Industriestandort mit qualifizierten Arbeitskräften in unmittelbarer Nähe von mehreren Hochschulstandorten, mit zwei internationalen Flughäfen (Düsseldorf und Köln) und den Neuss-Düsseldorfer Häfen in unmittelbarer Nähe, mit Mittelstandsvorteilen durch die Kraftwerkserneuerung kann Grevenbroich selbstbewusst in die Zukunft schauen. Ein engagiertes Stadtmarketing braucht nach Argumenten nicht zu suchen.

Deshalb wird MEIN GREVENBROICH sich dafür einsetzen, dass...:

- sich durch ständige Verbesserung der Rahmenbedingungen das Wirtschaftsklima in unserer Stadt positiv entwickelt,
- durch Ansiedlung neuer Unternehmen in zukunftsweisenden Wirtschaftszweigen der Strukturwandel gefördert wird
- Existenzgründer unterstützt werden
- in ausreichendem Umfang attraktive Gewerbegebiete bereitgestellt werden (Regionalplan)
- zwischen Universitäten in räumlicher Nähe, der Wirtschaft und der Region stärker Kooperationen gefördert werden
- die vorhandenen Wirtschaftsstrukturen durch Bestands- und Mittelstandspflege gestärkt werden
- ein zukunftsweisendes Konzept zur regionalen Wirtschafts- und Mittelstandsförderung erstellt und umgesetzt wird.

Konkret heisst das für uns:

1. Rahmenbedingungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen mit dem Ziel einer nachhaltigen Reduzierung der Arbeitslosigkeit zu entwickeln. (Eine der wichtigsten Aufgaben städtischer Wirtschaftsförderungspolitik.)
2. Die Einrichtung einer zentralen Informationsstelle für potentielle Investoren, Existenzgründer, aber auch für bestehende Grevenbroicher Firmen mit allen relevanten Informationen.
3. Eine zielorientierte Werbung für den Standort Grevenbroich in sämtlichen erfolgversprechenden Medien. Wirtschaftsgüter aus der Region können für den Standort auf überregionalen Märkten werben und positive Effekte transportieren (Imagetransfer "Made in Grevenbroich".)
4. Die Entwicklung des Dienstleistungs- und Technologiestandortes Grevenbroich mit überregionaler Bedeutung stellt die zentrale Herausforderung für die kommenden Jahrzehnte dar.
5. Die Realisierung einer kommunalen Flächenbörse für Einzelhandels-, Dienstleistungs- sowie Industrie- und Gewerbeflächen.
6. Verstärkte Ansiedlung von zukunftsorientierten und wettbewerbsfähigen Unternehmen mit Hilfe ausreichender und differenzierter Gewerbeflächen zu attraktiven Konditionen.
7. Erhaltung und Ausbau des vorhandenen Beschäftigungsangebots mittels systematischer Bestandspflege der Grevenbroicher Firmen.
8. Ein dynamisches und kommunal differenzierendes Logo mit Slogan ist wichtig für eine erfolgreiche Vermarktung.

Für den Wirtschaftszweig Handel und Dienstleistung...

1. Verstärkte Kooperation des Einzelhandels in der Grevenbroicher Innenstadt durch abgestimmte Kernöffnungszeiten, attraktive Aktionstage und Einzelveranstaltungen. Kundenfreundliche, kompetente Serviceangebote und eine attraktive Gestaltung der Kernstadt führen zu einer unverwechselbaren Atmosphäre und schaffen ein besonderes Einkaufserlebnis.
2. Auszeichnung und Prämierung von besonders kundenfreundlichen Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen
3. Förderung des Strukturwandels durch die verstärkte Ansiedlung produktionsnaher und innovativer Dienstleister für ortsansässige Industrie / Gewerbe.
4. Die **Stabsstelle Wirtschaftsförderung** übernimmt als Informationsbörse und -koordinator eine wichtige „Lotsenfunktion“ für den Standort Grevenbroich. (z.B. aktive Vermietungshilfe - auch für Eigentümer, Begleitung bei Bestandssanierungen etc.)

5. Die Erstellung eines Standort - Informationsverzeichnisses "Wer macht was in Grevenbroich?".
6. Die Realisierung einer Auftragsbörse.
7. Einrichtung eines fachlich qualifizierten und engagierten Innenstadtmanagements / Stadtmarketings.

Für Existenzgründung und -förderung

1. Starthilfe für junge Existenzgründer / Incubator-Modell
2. Die Schaffung von Kompetenz durch ein "Innovationszentrum", welches zukunftsfähige Ideen begleitet und unterstützt, um auf diese Weise marktfähige Produkte und Dienstleistungen entstehen zu lassen.
3. Ein Existenzgründungsberater informiert unabhängig von interessengebundenen Instituten über alle in diesem Stadium wichtigen Fragen.
4. Die Unterstützung Grevenbroicher Unternehmen bei der Nachfolgeregelung durch eine entsprechende städtische Firmenbörse.
5. Führungskräfte und Wissensträger im Ruhestand können als "Senior-Manager" ihre spezifischen Kenntnisse und Erfahrungen Existenzgründern und jungen Firmen zur Verfügung stellen; die Kontakte werden über die Wirtschaftsförderung initiiert.
6. Die Bildung eines "Gründungsfonds" für die Anschubfinanzierung von neuen Ideen und Produkten durch einen entsprechenden Förderpool aus regionalen Sponsoren.

Für Wissenstransfer, Forschung und Kommunikation:

1. Die Förderung einer engen Kooperation zwischen den Universitäten und der örtlichen Wirtschaft in den Bereichen Bildung, Forschung und Anwendung.
2. Die Unterstützung des Wissenstrfers zwischen Forschung und Wirtschaft durch regelmässige Foren, Kolloquien und Gesprächskreise.
3. Die Einrichtung von Kontaktbörsen für den Austausch von Erfahrungen auf ausländischen Märkten.
4. Die Erarbeitung einer Konzeption für eine stärker vernetzte Zusammenarbeit von Organisationen und Verbänden, sowie eine transparentere Darstellung in der Öffentlichkeit; die Öffentlichkeitsarbeit wird durch die neuen Medien nachhaltig unterstützt.

Ideen für Schule und Ausbildung

Wo lebenslanges Lernen Spass macht !

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Grevenbroich ist eine Stadt mit einer ausgewogenen Schullandschaft.
- Im Bereich der individuellen Aus- und Weiterbildung kommt die Stadtbücherei als stark genutzte Bildungseinrichtung hinzu, die die Bürger der Stadt und ihres Einzugsgebietes mit Medien und Informationen versorgt, ihnen Zugang zu aktuellen Lernressourcen und multimedialen Bildungsquellen ermöglicht und auf diese Weise qualifiziert Leseförderung betreibt und Medienkompetenz vermittelt.
- Die Volkshochschule mit ihrem vielfältigen Programm bietet auf breiter Basis Möglichkeiten des Lernens, der Orientierung und für das Gespräch, vor allem auch zwischen den gesellschaftlichen Gruppen und trägt dadurch wesentlich zur sozialen Integration bei.
- Die breit gefächerte Palette der Orchester und Chöre der Jugendmusikschule und kirchlichen Organisationen leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und kulturellen Entfaltung junger Menschen.

Leitbild

In der Wissens- und Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts sind Bildung und Weiterbildung das zentrale Thema einer zukunftsorientierten Kommunalpolitik.

Um die Zukunftsfähigkeit Grevenbroichs zu sichern, wird MEIN GREVENBROICH:

- den allgemeinbildenden und den berufsbildenden Schulen und der Erwachsenenbildung besonderen Raum geben,
- die Zusammenarbeit der öffentlichen und privaten Weiterbildungseinrichtungen und Initiativen vernetzen, sowie generell den Wissenstransfer fördern,
- den Menschen in unserer Stadt durch geeignete Aus- und Fortbildungsangeboten die Möglichkeit eröffnen, ihre Qualifikation den ständig wachsenden Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen.

Konkret heisst das für uns:

1. Die Lernfähigkeit als wesentliche Ressource unserer Zukunftsfähigkeit wird durch ein differenzierteres Schul- und Weiterbildungsangebot gefördert. Hierzu gehört der weitere Ausbau der Ganztagesangebote an Kindergärten ebenso wie an Schulen in der Region.
2. Die Grevenbroicher Schulen optimieren ihr Angebot in den musisch-künstlerischen Fächern, sowie in der kulturellen Bildung.

Forschungs- und Innovationsbereitschaft werden durch vielfältige, bereits in der schulischen Ausbildung einsetzende Massnahmen gefördert:

3. Ein lokaler Wettbewerb "Jugend forscht" soll ausgelobt werden.
4. Partnerschaften zwischen Schulen, Unternehmen und IHK sollen entwickelt werden.
5. Eine Ideenagentur wird eingerichtet mit dem Ziel, innovative Impulse zu sammeln und auf ihre Realisierbarkeit hin zu prüfen.
6. Die Vernetzung zwischen Universitäten und innovativen Betrieben soll den Standort Grevenbroich aufwerten.
7. Kooperationen zwischen dem akademischen Lehrkrankenhaus St. Elisabeth und fachspezifischen Betrieben soll gefördert werden.

Ideen für Kinder, Jugend, Senioren und Familien

Mehr Miteinander von Jugendlichen und Senioren

1. Lebenserfahrung und das Wissen älterer Mitbürger sollen für die Entwicklung der Stadt und insbesondere für die Jugend nutzbar gemacht werden, z.B. in Form offener Werkstätten und anderer Begegnungsstätten; Senioren berichten im Schulunterricht über ihre Erfahrungen. Die Verwaltung bindet Erfahrungswissen von älteren und ehemaligen Führungspersönlichkeiten in die Arbeit ein, ein "Rat der Weisen" wird als ständiges Beratungsgremium genutzt.
2. Ein "regionaler Generationenpakt" auf praktischer Ebene soll realisiert werden, zum Beispiel "Vorleseoma" für Kinder oder, umgekehrt, "Vorleseonkel" für Opa.
3. Eine Kontaktbörse soll Senioren Hilfe vermitteln bzw. noch aktiven Senioren sinnvolle Betätigungsmöglichkeiten anbieten - Senioren für Senioren
4. Der Seniorenbeirat bekommt eine neue Stellung in der Stadt, aus dem Beirat wird der Seniorenrat mit beratender Funktion in allen das "Thema Senioren" betreffenden Gremien
5. Es soll ein Kontakttelefon eingerichtet werden zur Aufrechterhaltung gesellschaftlicher Beziehungen von älteren Menschen und zur sozialen Kontrolle.
6. Ein Grevenbroicher Senioren-Pass soll eingeführt werden.

Das Miteinander von Menschen mit Behinderung und Nichtbehinderten

1. Behindertengerechter Ausbau und Ausstattung von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen; behindertengerechter Ausbau von Rathaus, Schulen, Bahnhof, etc..., sobald die finanzielle Situation Grevenbroichs dies wieder zulässt.
2. Bessere Koordination und Ausbau der Angebote und der ambulanten Betreuung für Menschen mit Behinderungen, insbesondere bei der Altersgruppe zwischen 6-18 Jahre.
3. Verbesserte Einbindung der Sportvereine in die Behindertenarbeit.

Miteinander von deutschen und ausländischen Mitbürgern

1. Die aktive Einbindung des Integrationsrates in die Arbeit des Rates und anderer gesellschaftspolitisch relevanter Gremien soll verbessert werden.
2. Der Integrationsgedanke darf nicht zu einer Aufweichung der kulturellen Werte und zur Durchsetzung von Eigeninteressen missbraucht werden.
3. Mehr Verständnis füreinander durch gezielte Begegnungsangebote soll gefördert werden.
4. Integration bedeutet ein Miteinander vieler Kulturen in der Gastkultur. Dies braucht mehr Information übereinander, mehr Gelegenheit zum Miteinander und verlangt von allen Beteiligten einen friedlichen und respektvollen Umgang.
5. Am Beispiel der Arbeit vieler Elternvereine wird klar, wie wichtig und wirkungsvoll der kulturelle Austausch und das damit verbundene Miteinander ist. Einen politischen oder religiösen Missbrauch des Integrationsgedankens wird es mit uns nicht geben.

Grevenbroich – Stadt für Familien

1. Einzelhandel und Gastronomie sollen unter dem Motto "kinderfreundliche Innenstadt" gemeinsame Aktionen durchführen (zum Beispiel gemeinsam organisierte Kinderbetreuung für Kunden, Aktivitäten zum Weltkindertag).
2. Durch die weitere verstärkte Umwandlung von Kindergartenplätzen in Kindertagesstätten sollen Alleinerziehenden weitere vernünftige Beschäftigungschancen eröffnet werden.
3. Es sollen ausreichend Sitzplätze, Ruhezonen und Kinderspielplätze in den Stadtteilen geschaffen werden, die im Rahmen von Public Private Partnership (PPP) und Anliegerpatenschaften betreut werden.
4. Ein "Tag der Familie" soll zur Stärkung persönlicher Familienbindungen beitragen.

Jugendförderung

1. Eine Kontaktbörse für Ausbildungsplätze mit Unterstützung aller örtlicher Medien wird angestrebt.(Internet)
2. Ein Beschäftigungsprojekt in Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen für jugendliche Arbeitslose soll die Eingliederung ins Berufsleben ermöglichen.
3. Ein Preis der Stadt Grevenbroich für Betriebe mit vorbildlichem Engagement bei der Schaffung neuer Ausbildungsplätze wird ausgelobt.
4. Die Förderung von Sport- und Kulturvereinen durch die Stadt wird weiterhin von ihrem Engagement hinsichtlich der Jugendarbeit abhängig gemacht.

Leben in Grevenbroich - Gestaltung der Stadt

Wohnen, Arbeiten und Freizeit in attraktiver Umgebung

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Gute überörtliche Verkehrsanbindung auf Strasse und Schiene, insbesondere schnelle Erreichbarkeit der Metropolen Düsseldorf und Köln mit seinen Arbeitsplätzen, kulturellen Angeboten und den oberzentralen Dienstleistungen.
- Nähe zur Messe Düsseldorf und Köln und zu den internationalen Flughäfen Düsseldorf und Köln.
- Gute Naherholungsmöglichkeiten.
- Flächenpotential für die Umsiedlung ortsansässiger Betriebe und die Unterbringung von Neuansiedlungen.
- Idyllisch geprägte Teilorte mit hoher Lebensqualität.
- Gute Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt und teilweise auch in den Stadtteilen
- Historische Gebäude mit adäquaten Nutzungsmöglichkeiten.
- Innerstädtische Parkanlagen, viele Bäume und viel Grün als Ergebnis der Landesgartenschau

Wir wollen...

- die Wohn-, Aufenthalts- und Einkaufsattraktivität sichern/steigern,
- in Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gewerbetreibenden den Einkauf zum Erlebnis machen,
- die Stadtökologie und Aufenthaltsqualität durch weitere Durchgrünung und Pflege der bestehenden Grünflächen der Stadt steigern,
- die guten Wohnqualitäten unter ökologischen Gesichtspunkten sichern und ausbauen,
- die Stadtteile unter Wahrung ihres eigenständigen Charakters zu lebens- und liebenswerten Teilen Grevenbroichs weiterentwickeln,
- bei der Planung von Wohngebieten darauf achten, dass Monostrukturen entgegengewirkt und auf die Integration der verschiedenen gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Gruppen hingearbeitet wird.

Innenstadt - Attraktivität und Aufenthaltsqualität

Wir wollen...

1. Das Rathaus wird und zu einem modernen Dienstleistungszentrum umstrukturiert. Die Verwaltungsstellen werden räumlich zusammengefasst und gebündelt.
2. Die Grevenbroicher Plätze werden so gestaltet, dass sie zum Bleiben einladen und zu Begegnungsräumen für Jung und Alt werden.
3. Durch ausreichende und ansprechende Möblierung der Fussgänger- und Platzzonen, überdachte Sitzmöglichkeiten, Spielecken für Kleinkinder, wird die Aufenthaltsqualität verbessert. Hierbei werden Handel und Dienstleistung im Rahmen von PPP (PublicPrivatPartnership) einbezogen.
4. Die Leerstände in der Innenstadt werden wieder aktiviert und in der "Übergangszeit" mit ansprechender Zwischennutzung attraktiviert. Der regelmäßige Dialog mit Eigentümern/Vermietern wird gesucht.
5. Werbeanlagen, Automaten, Farbgestaltung und Fassadendetails unterliegen einem einheitlichen Gestaltungsduktus. Ein Gestaltungsleitfaden für die Innenstadt wird weiterentwickelt.
6. Die Naherholungsräume werden durch Grünstrukturen verbunden. Stichwort: Grünleitplanung.
7. Die Begrünung der Strassenräume und Fassaden wird fortgesetzt. Die Pflegearbeiten werden durch Patenschaften übernommen.
8. Für die Innenstadt sowie die Stadtteile werden Blumenschmuckwettbewerbe durchgeführt.
9. Auf einen harmonischen Übergang von bebauten Flächen zur freien Landschaft wird geachtet.

Erlebnis Innenstadt

Wir wollen...

1. Die Wohnqualität und das Wohnumfeld in der Innenstadt werden deutlich verbessert. Dadurch wird das Wohnen in der Innenstadt für Jung und Alt, Familien und Singles und alle Nationalitäten wieder attraktiv.
2. Die Innenstadt wird sukzessive behindertenfreundlich durch abgesenkte Bordsteine, Behindertenampeln, Rampen, etc.
3. Ausreichende Sitzgelegenheiten und Spielecken für Kleinkinder in der Fussgängerzone sorgen für mehr Aufenthaltsqualität.
4. Es werden bessere, sicherere und behindertengerechte öffentliche Toilettenanlagen geschaffen.
5. Die Stadt schafft einzelhandelsfreundliche Rahmenbedingungen, zum Beispiel durch ständige Überprüfung und Fortschreibung des Einzelhandelsstandortkonzeptes.
6. Die Erreichbarkeit der Innenstadt für Kunden wird deutlich verbessert. Hierfür sorgen ein entsprechendes Parkraum- und ÖPNV-Angebot, welches Käuferströme lenkt.
7. Eine Fussgänger-Wegweisung in der Innenstadt wird entwickelt. Ein historischer Rundgang wird ausgeschildert
8. Die historischen Gebäude werden beschildert.
9. Die Stadteinfahrten werden begrünt, Fahnenensembles, Begrüssungstafeln aufgestellt
10. Mehr Sauberkeit wird durch verstärkte Reinigungsintervalle in der Innenstadt erreicht.
An Bürgerengagement wird verstärkt appelliert.
11. Kultur- und Freizeitangebote, vor allem für junge Leute, werden ausgebaut. Hierbei werden die Jugendlichen verantwortlich mit einbezogen (Jugendliche für Jugendliche)
12. Das Schloss und das Museum werden zu kulturellen Zentren mit entsprechendem Umfeld.
13. Auf dem Schlossplatz, dem Marktplatz und dem Platz der Republik finden regelmässige Kultur- und Grossveranstaltungen statt (Musik / Theater / Weinfest / Fischmarkt etc.) um die Plätze zu beleben und urbanes Leben zu gestalten.

Gastronomie / Einkaufen

1. Durch ein breit gefächertes und qualitätsvolles Angebot an Gastronomie entwickelt sich mehr Flair in der Innenstadt, auch am Abend und schafft eine enge Verbindung zum „Erleben der Stadt“
2. Die Innenstadtgeschäfte vermitteln Stadterlebnis und tragen dadurch zur Ansiedlung innovativer Unternehmen bei.
3. Durch Kombination mit kulturellen oder gastronomischen Angeboten wird das Einkaufen attraktiver.
4. Wir fördern die Ansiedlung interessanter Geschäfte in die Innenstadt und begleiten unterstützend die Aktivitäten des Werberings, der Einzelhändler und Gastronome.
5. Wir betrachten das Einzelhandelsstandortgutachten als ein grundsätzlich wichtiges Regulativ gegen eine von außen erzwungene Ansiedlung, empfehlen aber kompetente Einzelfallentscheidungen, statt pauschaler Ablehnungen. Eine unflexible Handhabung kann für eine positive Stadtentwicklung - und hiermit ist nicht nur die Entwicklung der Grevenbroicher City gemeint - einen kontraproduktive Wirkung haben.

Identifikation mit "Meiner Stadt"

Wir wollen...

1. Stadtplanungen für Bürger transparenter machen.
2. Die Bürger in städtische Projekte einbeziehen.
3. Eine qualifizierte Pressearbeit erzeugt eine positive Wahrnehmung und dadurch eine positive Einstellung der Bürger zu "ihrer" Stadt
4. Das Presseamt arbeitet professionell mit den örtlichen und überregionalen Medien zusammen. Die Verwaltung muss dialogorientiert handeln und verständlich und nachvollziehbar ohne Beamtendeutsch nach außen kommunizieren.
5. Die Stadt braucht dringend einen modernen Internetauftritt. Dies ist eine wesentliche Visitenkarte im Wettbewerb der Kommunen.

Umwelt und Verkehr

Ökologie und Mobilität in Einklang bringen

Bereich Umwelt

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Der vielgliedrige Landschaftsraum um Grevenbroich bietet ideale Möglichkeiten für die Nah- und Wochenenderholung. Zusätzlich aufgewertet wird dieser Landschaftsraum durch den kleinräumigen Wechsel von Elementen einer historisch geprägten Kulturlandschaft wie Felder, Wiesen, Wälder, Hecken und der Flusslandschaft Erftaue.
- Die stadtnahen Erholungswälder sind Garant für gute klimatische und lufthygienische Bedingungen in der Stadt.
- Nutzbare Grünanlagen stadtnah und an der Peripherie der Innenstadt sind beliebte Aufenthaltsorte für Erholungssuchende.
- Repräsentationsgrün in der Innenstadt und auf Plätzen bilden positive AHA-Effekte.
- Die vorhandene Floren- und Faunenvielfalt ist Rückzugraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Hierzu wurden bereits verschiedene Biotop unter gesetzlichen Schutz gestellt: Naturschutzgebiet "Erftaue" und flächenhafte Naturdenkmale im gesamten Stadtgebiet.
- Der Aufbau von dezentralen und umweltverträglichen Energiekonzepten sollten zielstrebig verfolgt werden.

Leitbild

Die Berücksichtigung ökologischer Belange bei allen Entscheidungen, der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und ein nachhaltiges Grünentwicklungskonzept kennzeichnen "die grüne Industriestadt Grevenbroich" mit stadtnahen Erholungswäldern, Talauen, historisch geprägten Kulturlandschaften und innerstädtischen Grünzonen

Wir wollen...

- uns bei entscheidenden Fragen der Stadtentwicklung - wo immer möglich und wirtschaftlich vertretbar - an ökologischen Belangen orientieren
- durch regelmässige Aufklärungsarbeit, Umwelttage und einen Umweltpreis Umweltbewusstsein und umweltgerechtes Verhalten stärken
- die Landwirtschaft entsprechend ihrer Bedeutung für die Landschaftspflege und für die ökologische Produktion heimischer Nahrungsmittel unterstützen.

Konkret:

1. Grundlage der Grünentwicklung in der Innenstadt sind ein schlüssiges Grünleitsystem und ein Biotopvernetzungs-konzept der Verwaltung.
2. Vernetzung vorhandener Grünstrukturen durch sogenannte Linienstrukturen, bestehend aus Einzelbäumen, Baumreihen, Fassaden- und Dachbegrünungen, Pflanztrögen und Pflanzinseln;
3. Freihalten und Sicherung der Bachtäler als wichtige Funktionsglieder zu den angrenzenden Naturräumen.
4. Ein Klimaschutzkonzept wird erarbeitet.
5. Den Energiepfad mit Photovoltaik, Solarthermie, Gebäudedämmung, Wasserkraft, Windkraft und rationellen Energieanwendungen in Zusammenarbeit mit den Energiekonzernen vor Ort weiter ausbauen.
6. Die Entscheidungen der Stadt werden durch Energie- und Ökobilanzen erweitert, die Energieagentur berät Bauherren/-frauen und führt freiwillige Öko-Audits durch.
7. Es werden Betriebe angeworben, die auf neue Technologien in den Bereichen regenerative Energiekonzepte und deren Steuerung spezialisiert sind. Eine regelmässige Energiemesse unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung dieses Industriezweigs.
8. Die Stadt unterstützt und koordiniert weiterhin die Initiativen für eine "Lokale Agenda" in Grevenbroich.

Bereich Verkehr

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Die übergeordneten Verkehrsanbindungen und die Verbindung mit den Zentren Düsseldorf und Köln sind gut ausgebaut
- Die Innenstadt ist zentral gelegen, hat einen guten Einzugsbereich und ist mit dem Auto gut erreichbar. Das Parkplatzangebot ist ausreichend, die Parkhäuser sind gut an das Stadtzentrum angebunden.
- Die kompakte Innenstadt bietet für den Fussgänger kurze Wege. In der Innenstadt sind alle Geschäfte für den täglichen Bedarf vorhanden.
- Zu Fuss oder mit dem Fahrrad ist man schnell im Grünen.

Leitbild

Das Verkehrssystem in Grevenbroich muss auch künftig allen Bevölkerungsgruppen angemessene Möglichkeiten der Mobilität bieten. Ziel der Verkehrsplanung ist ein ökologisch und ökonomisch ausgewogenes Verkehrsentwicklungskonzept, das die Funktionalität Grevenbroichs als Mittelzentrum in der Region sichert und verbessert.

Bei voller Erreichbarkeit gilt es, ein am Menschen orientiertes Verkehrskonzept mit ausreichenden Freiräumen für Fussgänger und Radfahrer zu realisieren.

Konkret heisst das für uns:

- Die gute Erreichbarkeit der Innenstadt für den Individualverkehr mit ausreichenden Parkmöglichkeiten und zielgerichtetem Parkraumkonzept, dass durch kundenfreundliches Parken der Parksuchverkehr reduziert und Käuferströme lenkt
- Ein funktionierendes City-Logistik-System entlastet die Innenstadt ebenso wie der kundenfreundliche Liefer-Service der Grevenbroicher Einzelhändler.
- Das ÖPNV-Angebot wird kontinuierlich verbessert (Schwachlastzeiten, Taktverkehr, Umsteiger Bus - Bahn, Busbeschleunigung, Niederflurbusse) und durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Metropolen Köln und Düsseldorf durch schnellstmögliche S-Bahn-Anbindung.

Kultur

... ist eine wesentliche Voraussetzung für unser Leben

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Ein lebendiges und aktives Vereinsleben bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu kreativem Engagement.
- Mit dem Museum der niederrheinischen Seele, der Bibliothek, der Jugendmusikschule, der Jugendkunstschule und der "Kultur extra" - Reihe bietet Grevenbroich attraktive kulturelle Angebote.
- Die Einbettung in eine reizvolle Erholungslandschaft erhöht die Attraktivität der Stadt.

Leitbild

Kultur ist Investition in die Zukunft. Kulturpflege ist wesentliche Voraussetzung für ein lebenswertes Wohnen und Arbeiten. Als weicher Standortfaktor bestimmt sie auch die Qualität des Wirtschaftsraumes Grevenbroich.

MEIN GREVENBROICH setzt sich dafür ein, dass:

- unsere traditionellen kulturellen Einrichtungen wie zum Beispiel das Museum der niederrheinischen Seele, Jugendmusikschule, Jugendorchester, Stadtbibliothek auch in Zukunft gefördert, zu wichtigen regionalen Schwerpunkten entwickelt und um weitere Highlights ergänzt werden. PPP-Modelle (PublicPrivatPartnership) werden zur Finanzierung herangezogen, Fördervereine in Finanzierungsstrategien einbezogen werden.
- ein Klima geschaffen wird, in dem ein fruchtbares künstlerisches Schaffen auch ausserhalb öffentlicher Institutionen möglich ist,
- eine lebendige Kultur- und Freizeitszene gefördert wird,
- ein alle Zielgruppen ansprechendes Kunst- und Kulturmarketing eingerichtet wird,
- öffentliche Räume belebt werden.

Wir wollen...

- Die Stadtteile sollen ein eigenständiges, reges kulturelles Leben entfalten.
- Ein Veranstaltungsprogramm mit den unterschiedlichsten Sparten (Musik, Theater, Lesungen, Film etc.) sollten ausgebaut werden, ein Kulturcafé soll zu einem Ort kultureller Begegnung werden.
- ...eine umfassende Durchdringung des öffentlichen Raums mit Kunst und ein Kunst- und Kulturpark im Stadtparkbereich sollen die Attraktivität der Stadt für Kunstinteressierte aus nah und fern erhöhen.
- Einheimische Künstler sollen durch adäquate Arbeits- und Ausstellungsmöglichkeiten gefördert werden.
- Bei der Stadtplanung sollen Künstler ebenso mit einbezogen werden, wie ins schulische Leben.
- In regelmäßigem Turnus soll ein Kunst- und Kulturstadtfest stattfinden.
- Schloss und Schlossplatz sollen zu einem kulturellen Zentrum und durch VHS und Museum zu einem kulturellen Mittelpunkt der Stadt gemacht werden.
- Die Vereine und Kulturinitiativen sollen als Basis des kulturellen Lebens in der Stadt adäquat projektbezogen gefördert werden.
- Eine Kultur- Ideenbörse soll den Austausch zwischen Menschen mit verschiedenartigen kulturellen Backgrounds und Interessen und die Durchführung von Grossprojekten erleichtern.
- Grevenbroich soll interessant für den Zuzug von Kreativen, Kunst- und Kulturschaffenden werden.

Fremdenverkehr, Sport, Erholung

Bereich Fremdenverkehr

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Rad- und Wanderwegenetz mit guter Anbindung an die Fernwege.
- angemessenes Freizeitangebot (Schlossbad, Sportanlagen)
- Zahlreiche Veranstaltungen (Grevenbroicher Cityfrühling und Grevenbroicher Cityherbst, Stadtfeste).
- Trotz industrieller Prägung reizvolle Landschaft, intakte Natur.

Leitbild

Die Lage Grevenbroich in historisch Natur- und Erholungslandschaft sowie eine adäquate Freizeit - Infrastruktur verleihen der Stadt ihre besondere Attraktivität.

Deshalb wollen wir:

- Ein aktives und professionell besetztes Stadtmarketing! Hierzu werden wir noch ein separates Konzept vorlegen (wäre an dieser Stelle zu umfangreich)

Bereich Sport und Freizeit

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Mehr als 70 Vereine (darunter die Grevenbroicher Basketballmannschaft Elefants) mit über 18.000 Mitgliedern, die umfassende Jugendarbeit leisten.
- Umfassendes Sportangebot der Vereine von A wie Aerobic bis Y wie Yoga.
- Sportanlagen im Innenstadtbereich und in allen Stadtteilen.
- Modernes Motocrossgelände und nahegelegener Golfplatz
- Bereitstellung der städtischen Sportanlagen für den Übungsbetrieb der Vereine gegen moderate Gebühren.
- eine städtische Sportförderung auf gutem Niveau in Zusammenarbeit mit dem StadtSportVerband.

Leitbild

Sport hat in Grevenbroich Tradition. Er ist der Schlüssel für eine aktive Lebensgestaltung.

Deshalb wollen wir:

- dem Breitensport optimale Möglichkeiten bieten
- Sportanlagen attraktivieren. Das Zusammenlegen von Sportstätten darf vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit kein Tabu-Thema sein.
- Eine stärkere Anbindung der Vereine an die Schulen und stärkere Einbindung in die Frühförderung.
- gemeinsam mit den aktiven Sportvereinen interessante, sportliche Grossveranstaltungen nach Grevenbroich holen.

Vereine und bürgerschaftliches Engagement

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Kommunalpolitische Vertretung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, zum Beispiel durch Jugendparlament, Seniorenbeirat, Integrationsrat.
- Ein reges und vorbildliches Gesellschaftsleben mit einer Vielzahl von Vereinen, darunter Schützen- und Heimatvereine, Sportvereine, Karnevalsgesellschaften, Kulturvereine und Vereinigungen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- Bürgerschaftliche Mitgestaltung im öffentlichen Raum
- Hohes Engagement und Beispielfunktion der ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder
- Hohe Identifikation durch traditionelle Verwurzelung

Leitbild

**Wir sind Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und übernehmen Verantwortung!
Die Vereine sind für uns wichtige Pfeiler der Stadtgemeinschaft!**

Bürgerschaftliches Engagement innerhalb und ausserhalb von Vereinen und Verbänden macht unsere Gesellschaft menschlicher und stärker!

Deshalb wollen wir:

- die ehrenamtlich Tätigen in ihrer Arbeit für die Gemeinschaft unterstützen und öffentlich anerkennen,
- die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, ob jung oder alt, gleich welcher Nationalität oder Interessengruppe, ermuntern, an der Zukunft unserer Stadt mitzugestalten,
- den Vereinen und insbesondere den, in der Jugendarbeit tätigen Organisationen, wo immer möglich Unterstützung zukommen lassen.
- eine bessere Vernetzung und Kommunikation

Die Stadtverwaltung: ein modernes Dienstleistungsunternehmen

Unsere Ziele

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung tragen eine besondere Verantwortung, um Grevenbroich als Steuerungselement unserer demokratischen und sozialen Gesellschaftsordnung fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.
- Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sind die entscheidenden Kriterien für die Bewertung konkreter Projekte und Massnahmen. Ihre Erwartungen an eine kundenorientierte Verwaltung sind für uns Maßstab bei der Entwicklung zum Dienstleistungsunternehmen Stadt.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wichtiges Potenzial der Verwaltung: Vertrauen, Kooperation und Motivation fördern ihre Stärke als Team. Eine konsequente Mitarbeiterqualifikation stellt ein unverzichtbares Element der Kundenorientierung und der Effizienz dar.
- Wir wollen Bewusstsein dafür schaffen, dass der Bürger Kunde und Auftraggeber der Verwaltung ist.
- Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung brauchen eine stärkere Wertschätzung ihrer Arbeit. Das Prinzip „offene Verwaltung“ soll zum besseren Verständnis beitragen.
- Leistung soll sich lohnen. Ideen zur Verwaltungs- und Prozessoptimierung werden gesucht und wie in großen Unternehmen üblich, gewürdigt und honoriert.

Grevenbroich - eine zukunftsfähige Stadt im europäischen Lebensraum

Grevenbroich steht für ein geeintes Europa der Städte und Regionen

Auf diesen Stärken bauen wir auf:

- Grevenbroich verfügt zur Zeit über 4 Städtepartnerschaften:

St.Charmont/Frankreich
Celje/ Solwenien
Auerbach / Vogtland
Kessel / Niederlande

Diese werden durch den Partnerschaftsverein gepflegt und gefördert.

- Der Verkehrsverein engagiert sich bei der Förderung des Tourismus, sowie der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Stadt.
- Grevenbroich verfügt über eine Vielzahl von ausländischen Kulturvereinen
- Diese Vereine stärker zu fördern und einzubinden ist unser Ziel.

Deshalb wollen wir:

- den Partnerschaftsverein ideell und materiell weiterhin unterstützen, damit die langjährigen Partnerschaften St.Charmont, Celje und Auerbach weiter vertieft werden können
- mit neuen Städtepartnerschaften in West- und Osteuropa weiter am gemeinsamen Bewusstsein für Europa mitgestalten,
- die wirtschaftlichen Beziehungen Grevenbroicher Firmen ins Ausland fördern,
- Europa jeden Tag in Grevenbroich durch Toleranz und kulturelle Vielfalt leben und denken.